

# Berliner Tageblatt.

Chef-Medalleur: Arthur Levshof in Berlin

Berlin, Montag, den 28. September 1885

Druck und Verlag von Rudolf Mosse in Berlin.

### **Conträg-Telegramme.**

Um Wien, 27. August, 10 Uhr. Das Schicke des Fürsten Alexander soll nach der neuen Wendung der diplomatischen Auseinandersetzung neuwes aufmerksam sein. Eine Abseitung, die gleichzeitig eine Abseitung seiner Beiratsabsicht und als abdrückendes Beispiel für andere Orientationspotenten dienen soll, beginnt ernstlicher als bisher in Europa gegen zu werden. Abseitung ist so noch nicht beobachtet, obwohl sie in den letzten Jahren auf mehrfachem Wege und Stufenmässig erfolgt hat. Daraus resultiert eine gewisse Verunsicherung. Obgleich die Macht in Belgrad energetisch auf die Maße ansteht, besteht dort der Eindruck, in Serbien einmündende Kräfte aus dem Umkreis Bulgariens von Europa in den gebundenen Form bestimmt sind, wie Serbien nun mit Alton nur dann verzweigt, wenn ihm Europa Bulgarien auf die Schulter legt. Dieser Aufprall Serbiens findet übrigens an der östlichen Unterfläche und hauptsächlich hierin liegt der Grund.

warum Europa über die Konferenz noch nicht ganz einig war. B. Paris, 27. September. Auch die „Allianz Haas“ meinten, dass ein gemeinsamer Deutscher und Österreich von heute, das als alleinige Rechte der beiden Staaten bestimmt, eine einzige „Vereinte“ Konferenz in Konstantinopel in der nächsten Angelegenheit gesucht haben. Der beständige Vorstoß sei gegenwärtig gemacht worden. Nach einem Konstantinopeler Telegramm aus dem 26. Sept. habe der dortige französische Botschafter Marquis de Roquelaure, nach Interrogation beider Thüringens am Konferenzkreis berücksichtigt,

**R. Petersberg.** 29 September, 11 Uhr 29 Min. Nunmehr hat auch der "Klub" das Osman-Mitauko, angefreundet. Klub erneut aufbläsend zu energischen Eingriffen und zu militärisch feindseligen Handlungen auf der Balkanhalbinsel und am Bosporus. Der Artikel ist zwar ruhig gehalten, aber man sieht den Palästina die Freude, welche Mitauko empfindet, daß der Palästina-Trautal geschafft wurde. Die von hier aus verbreiteten Palästina- und Großbritannien-Blätter sind ebenso wie die Bulgarische Zeitung sehr aufmerksam geworden. Diese beiden Blätter sind ebenfalls freimüthig, wenn sie nicht gleich etwas von der Bulgarischen Presse schreiben. Ein Telegramm der Komödie aus Sarbo mobelt es gleichzeitig mit einer dagebstreitenden Tschilling (Castillon) junger Bulgaren.

Ich bedanke mich, Euer Excellenz angeflossen, ein Unterredung beabsichtigtes Sonderabend zu überwinden und auf am 13. November 1876 zwischen Euer Excellenz dem Ministerpräsidenten (Gauvaas) und dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Ihrer britannischen Majestät in Madrid (Barbad) bezüglich der Freiheit des Handels in gewissem Maße, welche die Freiheit des weltlichen Sillen Oceans stattfinden soll. Euer Excellenz weiß bemerkt, daß am Schluß dieser Unterredung noch der Einfluss Külter Barbad der Regierung Ihrer Majestät der Königin bestimmt geben, daß der Ministerpräsident wiederholtlich verfestigt hat, daß Spanien niemals die Souveränität über die Generalitat aufzugeben wünsche.

Iuden ih Eure Excellenz an diese Zusammenkunft erinnere, hat der Staatssekretär für die Auswärtigen Angelegenheiten Ihrer Majestät den höchsten mich beachtigt, Eurer Excellenz zu besweren, daß die königliche Regierung nicht befreien kann, wie die Regierung eines katholischen Majestäts heute auf ein Souveränität Aufpruch erhebt, von der sie in so quadratischer

Weise erklärte, daß sie ihr nicht zustieße. Ich benutze ic.  
Moritz von Bunsen.

und Spanien enger gehalten. Die umlaufenden Gerüchte einer Ministerkrise entheben der Begründung. Der König, an einer Gestaltung litt, wird morgen das Zimmer verlassen können. W.T.B., *Nom.*, 26. September. Der „Olivetario Romano“ und der von Deutschland und Spanien die Bildung, und Weisheit des Papstes engagierten Verurteilung großes Interesse. Die Beurteilung seitens des protestantischen, seit Jahren bestehenden Vertrages mit dem Kaiserlich-deutschen Kaiser ist so bedeutend, wie es der Herrscher und Volker sich noch nie mehr auf dem politischen Thron zeigen. Das große überreichende Ereignis wird den philistinischen Kürzern neigen. Das große überreichende Ereignis wird den philistinischen Kürzern neigen.

werfe keinen Glanz auf das Baptithum und besonders auf die  
Fest des Papstes, der sich so sehr auf der Höhe seiner Mission befand.  
W. B. Stom, 27. September. Der König beeindruckte vorgelebte  
Stradella den leicht erkrankten Ministerpräsidenten Dreptorelli  
einem zweiten von der Bevölkerung mit lebhaftem Aufbegehrtheit  
am Bahnhofe vor dem Besuch in Rom wurde der

W.T.B. Wien, 27. September, Norm. 11 Uhr 20 Min. Privatver-  
t. Gest. Kreditallian 282,80, 4proz ungar. Goldrente 98,15. Watt

## Informationen.

E. F. Tschirhart hat seit Jahren auf der Balkanhalbinsel mit viel Erfahrung und Geduld die kleinen Staaten betrieben, deren Aiel schwierig zu bestimmen, durch Erfahrung, den Berg- und Hügelgebieten dort lebenden slawischen Stämme dauernde Ränder zu schaffen. Diese Bildung der verschiedenen kleinen Balkanstaaten, deren Riemend am einen Ende eine lange Lebensfähigkeit zugesprochen wird, ist insofern nur Mittel einer gewissen Verhinderung der Zersetzung der Balkanstaaten Konstantinopel, die Habsburgerstaaten, Griechenland, der Balkanstaaten erschüttern zu werden und die Volksdemonstrationen zu Madrid und in anderen Städten legten der deutschen Saitensatz die Verpflichtung auf, Angehörige der materiellen und geistlichen Bevölkerung der besetzten Insel, dem stolzen Spanien möglichst goldene Rückzugsbrücken zur Verfügung zu stellen.

Konkurrenzpolen ein Überhangsstadium geschaffen werden soll. Die darauf hinzielende panislavistische Situation, so schreibt er, und ein Sinn der dieser Rette in einer Reihe mit diversen Gleidern zu vergleichen. Auf dieser Rette ist das „Großbulgarien“ genannte Glied plädiisch dargestellt. Ruhm herausgeholt werden, und es ist damit das modernste, die modernste kulturelle Programm in einer Weise gefürt worden, die eine panislavistische Kultur selbst Untertreibung hervorzuheben gezeigt hat. Die Bezeichnung beider Bulgaren in diesem Angleichungs- und ohne Auskunfts-Mittel und ohne Voraussetzung für Zukunft, das sie die russischen Historiker einer ungewöhnlichen Weise aufgezeigt haben, ist immer danach angestellt, die russischen Stolz keine zu herbe Selbstüberwin- dung auferlege.

richtiger Autorität einen empfindlichen Schlag zu versetzen. Sie prüft unter den verschiedenen Theorien, welche die beständigeren werden, um einen Verzögerung der politischen Entwicklung zu verhindern, wenn er einmal eine ähnliche Eingriffnahme in sein historisch-politisches Leben und seine Kultur vorbereiten, und aufzudecken, um mit saurer Würze die Fehler des Vertebras gelegtes Giro einzuhüpfen, sich mit den übrigen Mächten an den grünen Tisch fest, an dem über die eigenmächtige Handlung des Bataillons das Urteil gefallen werden soll.

Die Geschichte wie Schröter berichtet sie geht Alexander VI. es im Jahre 1493 geworden.

Die Spanier waren als gute Katholiken den Ausspruch des Papstes gegen katholische Bischöfe um ergeben worden blieben, als das überaus helle Wohlthätigkeit der Kürte zum deutschen Reiche, wie es seit den Tagen des Kämpfes zum deutschen Reiche, nicht unbekannt geblieben ist. Wenn sich also König Alfonso dem Bericht der Beurtheilung des Papstes abgeneigt, so wird er dem ungeheuren Einfluss des spanischen Sterns sehr in den Fall zu seinen Gunsten mitgezogen können, die Entscheidung des Papstes den ehemaligen Rechten der Habsburger nicht entgrenzen.

Jene Deutschen, deren protestantisches Gewissen vielleicht hier und da unangenehm berührt oder gar verletzt werden mag durch die wußtbeherrschende Weise, welche

die wettentwickelte Rolle, welche den römischen Pontifici plausibel in den Schooß fiel, brauchte bestimmt in anständigen Ausgelegungen nicht um ihre Lüstern und Überzeugungen gezeigt werden. In diesen Dingen haben sie längst auf eigenes Urtheil verzichtet und selbst wenn sie die Faust in der Tasche ballen, wird man ihren beindruckungsstrotzenden Gesichtern nicht von der heimlichen Wuth brennen, die sie ob der Gompantheit erfüllt, mit welcher man das Vanner des Reformators zuhausestricke, damit es sich ungestümer vorwärts bewegen möge.

**o Politische Wochenscha.**  
Von Arthur Lewinohn.  
Es ist mehr, als möglich mehr, als man sich erlaubt.

□ Politische Wochenschrift.

von Arthur Lewinsohn

„Es ist wahr, es ist wirklich wahr, man hat mir's geschrieben.“

Und so wurde Leo XIII. Schiedsrichter und Vermittler zwischen Spanien und dem deutschen Reich, fast genau so, wie sein Vorgänger Amt, der edle Alexander VI. Borgia, nach dem vierzehnten Jahrhundert. Der „General Gau“ des Fürsten Reichsmeisters ist höchst interessant in der Ausübung des Placardärs als Richter gefasst zu werden muss, will allerdings gar Menschen nicht recht zu Gunsten. Es bleibt auch freilich ein starkes Stütz für alle Dinge unserer schweren Regierungswelt, welche mit Begeisterung und Lust den verlorenen Kulturstampf mitgemacht haben, dass für eine gerechtigkeitsvolle Rolle erwähnen zu sollen, welche das protestantische Kaiserreich dem Saarland so urplötzlich und unerwartet geschenkt. Wenn wir dörten schon heute darüber beruhigt sein: denn die Bismarck wird auch von dieser Seite ihrer Bestall und die Wiederherstellung nicht fehlen, auf die sein neuester Blender Seiten oder Altkonservative durchdringend hinzuwirken darf. Nur Nationalen Freunde und Bundesgenossen im Quirinal, Schiedsrichter nicht über die laufschlagende Loge der deutschen Kaiserwahl und der Bündnisvertrag, werden sich bestimmt nicht wieder rüdzängen zu machen sich werden.

en Regierungsparteien verfügen, werden die Sache freilich in  
eine Stütze finden. Es dürfte nur schwer in den  
Fällen, den landlichen Seelenhüten nur plötzlich in  
den Händen, den betriebsamen Kräften von zwei Männern  
in Mann und Frau, zu schaffen, dass Urteil sie sich  
abzuheben. Ein Entschluss steht sich zu weigen, bereit.  
d. Das schon seit einer kleinen Partie verfehlte Wützenian-  
stallionischen Politik in die Zukunftssicherheit der deutschen  
Bürgerschaft wird aufs neue hinausgeschoben. Sie ist  
eigentlich aber was will diese Empfindlichkeit der Partei?  
In Monte Citorio sprach, wenn uns das schiedsrichterliche Amt  
XIII. gestattet, mit allen Ehren da der Karolinen-Schäfer, hau-  
zusammen, in welche wir durch den suprarevolutionären, hau-  
te auch als Beherrcher der Union den Titel als seinen  
Souverain anerkennen gewollt hätte, so hat sich die Sorge der  
Titel lediglich auf eine gelegte Regelung des neuen  
Zustandes und darauf zu beziehen, dass für die kleine Zukunft  
die anstrengende Kraft dieses Wahlkampfes durch allseitige politische  
Desinteressenten gebrochen werde. Ein politischer Gesundheits-  
fonds wird zunächst Macedonien und Albanien abgrenzen müssen  
und Aufgabe der Großküste wird sein, die Börse dadurch in  
eine friedliche Belebung zu unterstützen, das war in Belgrad,  
Dresden und Linz nicht verbraucht, die notwendigen salten  
Dauden zu erzielen. Denn in diesen drei Hauptstädten wollen  
Milan, Ruma und Georgia auch leben, wo Alexander Battenberg  
so heißt. Karolinen ist sehr gut, wenn Alexander Battenberg

Wen es mit zu den Aufgaben der deutschen Polizei gehörte, Königshum in Spanien zu frägen — und die Polizei unverzüglich in das Land der Gefange und der Raketen hatte geahndet, dennoch diesem Zweck dienen sollten —, schien man sich bald, daß die Belebung der Insel Yap durch Anstrengungen des „Staats“ jenseits der Pyrenäen gerade die entsprechende Wirkung gewußt hatte. Das Königshum XII. geriet dadurch in Gefahr, in seinen Guadaluven